



Leitfaden “Zurück an die Pfeife“

Dieser Leitfaden gilt für Schiedsrichter im Hamburger Fußballverband für die Spielleitungen nach der Wiederaufnahme des Spielbetriebes nach der pandemiebedingten Pause. Er gilt für alle Schiedsrichter, die in einem im HFV angeschlossenen Verein Mitglied sind, wenn Sie Spiele von Vereinen mit Zugehörigkeit zum HFV leiten – sowohl für Freundschaftsspiele als auch Punkt- und Pokalspiele.

Organisatorisches:

- Bei coronaverdächtigen Symptomen ist das weitere Vorgehen mit den Gesundheitsbehörden/ Ärzten (Durchführung Coronatests, Quarantäne) abzustimmen und der Ansetzer/Obmann des zuständigen Schiedsrichterausschuss ist zu informieren.
- Ggf. kann erst nach Vorliegen von negativen Coronatests oder nach Ablauf einer zweiwöchigen Quarantänezeit und gleichzeitiger Symptomfreiheit Spielleitungen wieder übernommen und an Trainingseinheiten und Lehrgängen teilgenommen werden
- Bei Rückkehr nach Aufenthalt in Risikogebieten (unabhängig davon ob die Erklärung zum Risikogebiet vor oder während des Aufenthaltsbeginns abgegeben wurde) und unabhängig von eigenen Symptomen ist eine zweiwöchige Quarantäne einzuhalten (z. B. keine Spielleitungen und keine Trainingsteilnahmen, keine Präsenzlehrgänge und keine Leistungstest etc.)
- Nach Ablauf der zweiwöchigen Quarantänezeit und gleichzeitiger Symptomfreiheit können Spielleitungen wieder übernommen und an Trainingseinheiten und Lehrgängen teilgenommen werden
- Bereits bekannte Spielleitungen sind zurückzugeben an die ansetzende Stelle unter Angabe des Grundes
- Ohne Spielleitungen ist eine rechtzeitige Freistellung im DFBnet einzutragen¹, sodass Ansetzungen gar nicht erst vorgenommen werden
- Dem / der Betroffenen werden daraus keine Nachteile entstehen

Vor dem Spiel:

- Solltet ihr corona-verdächtige Symptome² verspüren oder wenn sich diese Symptome bei Personen im selben Haushalt zeigen, sagt das Spiel sofort beim Ansetzer des Spiels

¹ Je nach Vereinbarung ist der Ansetzer zusätzlich schriftlich per E-Mail zu informieren

² Häufigste Symptome:

- Fieber
- Trockener Husten
- Müdigkeit

Seltenerer Symptome:

- Gliederschmerzen
- Halsschmerzen
- Durchfall
- Bindehautentzündung
- Kopfschmerzen
- Verlust des Geschmacks- oder Geruchssinns
- Verfärbung an Fingern oder Zehen oder Hautausschlag

Schwere Symptome:

- Atembeschwerden oder Kurzatmigkeit
- Schmerzen oder Druckgefühl im Brustbereich
- Verlust der Sprach- oder Bewegungsfähigkeit



telefonisch ab (bei Nicht-Erreichbarkeit Meldekette Obmann, Stellvertreter, Lehrwart, gastgebender Verein)

- Einhaltung des Mindestabstands (1,5 Meter) bei der Platzbegehung, in der Kabine beim Umziehen, beim Betreten oder Verlassen von Räumen, insbesondere in allen Situationen mit Außenwirkung
- Tragen von Mund-Nase-Schutz in allen geschlossenen Räumen, dies gilt auch bei einer gemeinsamen Anreise mit dem Auto
- Vermeiden aller körperlichen Begrüßungsritualen (zum Beispiel Händedruck/Umarmungen, Faustgruß, Ellenbogengruß)
- Beachten der Hust- und Nies-Etikette (Armbeuge oder Einmal-Taschentuch)
- Eine eigene Trinkflasche zu Hause befüllen und verwenden
- Gründliches Waschen der Hände mit Wasser und Seife (mindestens 30 Sekunden) und/oder Desinfizieren der Hände
- Oberflächenkontakte auf ein Minimum reduzieren
- Für grundsätzliche und ausreichende Belüftung in der Umkleidekabine sorgen (Fenster öffnen, ggf. zeitweise zusätzlich Tür öffnen)
- Ausrüstungskontrolle nach Möglichkeit im Freien und nur unter Einhaltung des Mindestabstandes. Wenn der Mindestabstand nicht gewährleistet werden kann, ist ein Mund-Nasenschutz zu tragen
- Warmlaufen unter Einhaltung der Abstandsregeln
- Es findet kein gemeinsames Auflaufen statt (zeitlich versetztes Betreten des Spielfeldes)
- Die Platzwahl sollte nur mit Schiedsrichter*in und Spielführer*in stattfinden, während die Assistenten*innen sich bereits für das Spiel positionieren

Während des Spiels:

- Auf den üblichen Händedruck, Abklatschen mit dem Kapitän und allen weiteren Spielern wird verzichtet
- Körperkontakt zu allen Beteiligten vermeiden
- Mindestabstand (1,5m) so häufig wie möglich halten und suchen
- Vergrößerung der Coachingzonen sind zuzulassen und durch zusätzlichen Markierungen zu kennzeichnen, wenn durch eine geänderte Sitzplatznutzung die Mindestabstände eingehalten werden. Ist dies nicht möglich, sind in der Coachingzone Mund- und Nasenschutz zu tragen
- Vermeiden von Spucken oder Naseputzen auf dem Spielfeld
- Wenn möglich in der Halbzeit im Freien bleiben und den Mindestabstand einhalten

Nach dem Spiel:

- Duschen zu Hause oder mit Abstand, ggf. nacheinander
- Mindestens 30 Sekunden Händewaschen mit Seife nach dem Spiel
- Bei Fahrgemeinschaften die Regeln wie bei der Anreise beachten
- Spielbericht:
 - Eigenes Endgerät verwenden (Smartphone oder Tablet mit DFBnet-App oder mobiler Website) oder
 - Gerät beim Heimverein vor der eigenen Nutzung desinfizieren (lassen) bzw. nach der Nutzung die eigenen Hände desinfizieren



Grundsätzliches zur Durchführung des Spieles:

- Wir sind **NICHT** für die Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln verantwortlich (das ist der Heimverein)
- Sollten offensichtliche Mängel ersichtlich sein, können wir einen Sonderbericht erstellen (wir suchen aber nicht)
- Sollten offensichtliche Mängel ersichtlich sein, die unsere eigene Gesundheit gefährden, versuchen wir zunächst diese abstellen zu lassen (mit Fristsetzung), andernfalls pfeifen wir nicht an oder brechen das Spiel ab (Sonderbericht)
- Wir überwachen **NICHT**, ob Spieler Krankheitssymptome aufweisen
- Sollten weitere Fragen auftauchen, bitte an den BSA wenden (dieser sammelt die Fragen und gibt sie an den VSA/HFV)

Anbei noch drei Links, die auch auf der Homepage des HFV verfügbar sind, die wir aber in dieser Mail im Wesentlichen zusammengefasst haben

https://www.hfv.de/downloads/Download/Hygiene-Plakat%20Spieler_innen_Farbe_HFV.pdf

<https://www.hfv.de/downloads/Anlage%20%20-%20Plakat%20Allgemeine%20Hygieneregeln.pdf>

https://assets.dfb.de/uploads/000/224/839/original_Anlage_5_-_Corona-Risiko-Fragebogen.pdf?1595228393

Bitte haltet diese Regeln ein! WIR als Schiedsrichtern MÜSSEN mit gutem Beispiel voran gehen und allen ein Vorbild sein.

Wir wünschen allen, trotz dieser erhöhten Anforderungen, viel Spaß und Erfolg bei der Ausübung unseres geliebten Hobbys im Geist und Sinn des Fußballs.

Eure Mitglieder im Verbandschiedsrichter-Ausschuss